

Breitband-Masterplan ausgezeichnet

[21.02.2014] In einem von der NRW-Bank getragenen Wettbewerb konnte sich der Kreis Coesfeld mit seinem Breitband-Masterplan als Sieger hervortun.

Der Breitband-Masterplan des Kreises Coesfeld ist jetzt als innovatives kommunales Projekt ausgezeichnet worden. Der Masterplan dient dem Aufbau eines kreisweiten hausgenauen Glasfasernetzes. Damit hat der Kreis die Jury im NRW-BANK.Ideenwettbewerb für Kommunen 2013 überzeugt. Erstellt hat den Masterplan die Firma Micus Consulting. Wie das Unternehmen meldet, ist ein umfassendes Leerrohrkonzept geplant worden, das künftig als Empfehlung für die Mitverlegung von Leerrohren und Glasfaserleitungen für Städte und Gemeinden dient. Die Kommunen des Kreises erkennen anhand des Masterplans, wo und wie im Rahmen laufender Tiefbauarbeiten durch die Mitverlegung von Leerrohren Synergieeffekte erzielt werden können. Die Planungen liegen der Wirtschaftsförderung komplett digital vor und können so direkt im Geo-Informationssystem weiterverarbeitet werden. Darüber hinaus können alle kreisangehörigen Verwaltungen auf den Masterplan und die verwendeten Daten online zugreifen. Die Kosten für den kompletten Ausbau des Kreises Coesfeld belaufen sich auf circa 57 Millionen Euro. Bei konsequenter Mitverlegung bei anderen Baumaßnahmen können die Kosten auf bis zu 15 Millionen Euro verringert werden. Langfristiges Ziel sei es, den Ausbau in den kommenden zehn Jahren kreisweit umzusetzen. Durchgeführt wurde das Projekt mithilfe des MICUS Leerrohrnavigators. Dieser sei entwickelt worden, um eine optimale Leerrohrverlegung zu berechnen.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Kreis Coesfeld, NRW-Bank, Micus Consulting